

Die Hl. Familie und Allegorie der Sünde und Erlösung



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Das offenbar als Gegenstück zur "Madonna mit dem Kind" (Inv. Nr. 474) entstandene Bild weist programmatisch auf die Erlösung der Menschheit durch Christus hin. Das Jesuskind thront auf einer antiken Säulenbasis und deutet auf eine sich um die Erdkugel windende Schlange. Der Apfel in ihrem Maul symbolisiert, in Anspielung auf den Sündenfall des ersten Menschenpaares, die Herrschaft des Bösen über die Welt, die durch die Geburt Christi und sein Erlösungswerk überwunden wird. Gleichzeitig wendet sich das Kind dem greisen Joseph zu, der auf das im Himmel erscheinende Kreuz zeigt.

Titel	Die Hl. Familie und Allegorie der Sünde und Erlösung
Inventarnummer	457
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Sassoferrato</u> (Künstler / Künstlerin): * 1609.08.25 / 1609.08 Sassoferrato † Rom
Datierung	um 1650
Technik	Öl
Material	Kupfer
Maße	Höhe: 62,50cm / Breite: 48,30cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Italienische Malerei vor 1800</u>
Standort	<u>ausgestellt</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Überstellung 1846 Schloss Ludwigsburg

Literatur

Konrad Lange: Verzeichnis der Gemäldesammlung im Königlichen Museum der bildenden Künste zu Stuttgart, Stuttgart 1907, p. 158 , Nr. 405 / Gerhard Ewald, Monika Köpplin: Vom Manierismus zum Barock Italienische Gemälde des sechzehnten und des siebzehnten Jahrhunderts aus dem Besitz der Staatsgalerie Stuttgart, Stuttgart 1982 , p. 106 , Nr. 42

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)